Ihre Beraterinnen:

v. l.: S. Lorenz, J. Müller, P. Hoppe

Jaqueline Müller
(Altenpflegeheime)
Tel. 0176 36320062

Petra Hoppe
(Altenpflegeheime)
Tel. 0176 34675384

Sandy Lorenz
(sozialther. Wohnstätten)
Tel. 0176 21451377

Wir sind gern für Sie da.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns und wir kommen gern zu Ihnen.

Diakonie Leipziger Land
Kompetenzzentrum Pflege

Villa 42
Leipziger Str. 42, 04668 Grimma

kompetenzzentrum.pflege@
diakonie-leipziger-land.de
www.diakonie-leipziger-land.de

Spendenkonto:
Sparkasse Muldental
IBAN: DE49 8605 0200 1020 0042 62
BIC: SOLADES1GRM
Verwendungszweck:
Kompetenzzentrum Pflege

Fotos: © Diakonie Leipziger Land; Illustration: © Diakonie/Francesco Ciccolella

Diakonie Leipziger Land

Leben in Würde bis zuletzt

Beratungsangebot für Bewohner in Altenpflegeheimen und sozialtherapeutischen Wohnstätten

PLANEN SIE SELBST, WIE SIE IHREN LETZTEN WEG GEHEN WOLLEN.

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Vorsorge treffen bedeutet:

Antworten zu finden,
Antworten auf Fragen,
die einen Menschen
beschäftigen können.

Alle Menschen haben **Hoffnungen, Ängste und Wünsche**, wenn sie an ihren Lebensabend oder ihr Sterben denken:

„Ich möchte hier friedlich und schmerzfrei heimgehen dürfen."

„Ich möchte nicht mehr ins Krankenhaus."

„Ich möchte meine Dinge geordnet haben."

„Und wenn ich starke Schmerzen habe?"

„Meine Kinder kümmern sich darum."

„Es ist mir wichtig, dann meinen Frieden gefunden zu haben."

„Ich habe Angst."

„Ich bitte den lieben Gott um eine gesegnete Todesstunde."

Wie stellen Sie sich Ihre letzte Lebensphase vor? Wir sind gern für Sie da.

Wir unterstützen Sie bei Ihrer gesundheitlichen Vorsorgeplanung und bieten Ihnen den Raum und die Zeit für Gespräche – gern mit Ihren An- und Zugehörigen und/oder gesetzlichen Vertretern.

Die Beratungsgespräche sind kostenfrei und freiwillig.

Mögliche Beratungsinhalte:

- **Überprüfung** vorhandener Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen sowie Betreuungsverfügungen und ggf. Unterstützung beim Erstellen
- **Erörtern** Ihrer Lebenseinstellung und Ihrer Haltung zu schwerer Krankheit als Grundlage für die Festlegung individueller Wünsche und Therapieziele
- **Information** über mögliche medizinische Maßnahmen, die bei einer plötzlichen, länger andauernden oder einer bleibenden Urteilsunfähigkeit ausgeführt werden sollen
- **Festlegung** von Wünschen für Abläufe in der letzten Lebensphase und nach dem Tod
- **Dokumentation** Ihrer Vorsorgewünsche und Sicherstellung der Verfügbarkeit